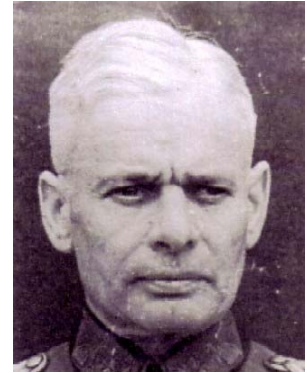


General der Infanterie

Erwin Vierow

geb. 15.05.1890 Berlin

gest. 01.02.1982 Tecklenburg



Heer

Kommandierender General des Generalkommando "Somme"

Ritterkreuz am 15.11.1941 als General der Infanterie

Auszeichnungen

Verwundetenabzeichen 1918 in Schwarz
Spangen zum EK II und EK I
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934
Dienstauszeichnung I.Klasse am 02.10.1936

Beförderungen

1908 Fahnenjunker
1910 Leutnant
1915 Oberleutnant
1929 Major
1932 Oberstleutnant
1934 Oberst
1938 Generalmajor
1940 Generalleutnant
1941 General der Infanterie

Ritterkreuz als Kommandierender General des LV. A.K.

Vierow trat 1908 als Fahnenjunker in das I.R. 64 ein. Im Juni 1912 wurde er Adjutant beim II. Bataillon seines Regiments und am 1. Dezember 1914 Regiments-Adjutant. Im Dezember 1917 wurde er in den Generalstab beim Chef des Feldeisenbahnwesens versetzt. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde er dann in die Reichswehr übernommen und Kompaniechef im I.R. 9. Nach einer Verwendung im Generalstab der 6. I.D. und im Reichswehr-Ministerium wurde er im Oktober 1933 Kommandeur des II. / I.R. 36. Am 1. Oktober 1935 war er dann Kommandeur des I.R. 15, im Oktober 1935 übernahm er das I.R. 36. Vierow wurde dann 1936 Kommandeur des I.R. 105 und am 12. Oktober 1937 Chef des Generalstabes des XI. A.K. Im September 1939 übernahm er die 96. I.D., am 1. August 1940 wurde er Kommandeur der 9. I.D. 1941 erfolgte seine Ernennung zum General der Infanterie und zum Kommandierenden General des LV. A.K. Für die Leistungen bei der Führung seines Korps wurde ihm am 15. November 1941 das Ritterkreuz verliehen. Am 1. Juli 1943 wurde er zum Wehrmachtbefehlshaber Nordwest-Frankreich ernannt und am 1. September 1944 geriet er als Kommandierender General des Generalkommandos "Somme" in britische Kriegsgefangenschaft.